

Geglückter Meisterschafts-Auftakt für Witikoner Fanion-Team

Am 2. September startete der TV Witikon mit einem Heimspiel in der Ebmatinger-Looren gegen den HC Rümlang-Oberglatt zur 3. Liga-Meisterschaft.

In einer trefferarmen Partie erwischte dabei das Heimteam noch den besseren Start. Nach ca. 17 !!! Minuten stand die Partie 4:0 !!! , Witikon war mit Kontertoeren erfolgreich gewesen. Daneben übte man sich im Warmschiessen des gegnerischen Torhüters. Die harmlosen Rümlanger dagegen hatten gegen die solide Defensive des Gastgebers einen schweren Stand, zumal Torhüter Luis Fonseca sich in guter Form präsentierte. Andererseits vermochte auch Witikon kein druckvolles Angriffs-Spiel aufzuziehen, zu nahe wurde immer wieder auf die gegnerische Verteidigung gelaufen. Weil dennoch zwischendurch einiges an Können aufblitzte, setzten sich die Rotschwarzen bis kurz vor Halbzeit mit 10:3 ab.

Völlig unnötig und eine taktische Fehlleistung der letzte Treffer der Gäste zum 10:4 Halbzeitstand. Anstatt die paar Sekunden diszipliniert herunterzuspielen wurde nochmals der Abschluss gesucht, dies viel zu früh, was sich prompt im ärgerlichen Gegentreffer rächte. Das könnte bei anderer Gelegenheit schon mal ins Auge gehen!

Etwas ausgeglichener präsentierte sich die 2. Halbzeit. Aber auch nur weil die Gäste etwas besser trafen und Witikon weiterhin versuchte, die oberen Torecken zu füllen, obwohl der Trainer in der Pause explizit etwas anderes verlangt hatte. Sobald sich der TVW darauf besann, den Abstand zur gegnerischen Verteidigung etwas grösser zu gestalten, funktionierten auch die Angriffselemente und es wurden auf einfachste Art und Weise beste Chancen herausgespielt. Und wäre, wie erwähnt, konsequent tief geschossen worden, hätte auch ein noch deutlicherer Erfolg resultieren können, müssen.

TV Witikon spielte mit:

Luis Fonseca, Philipp Schneider (50. – 60. Min.) im Tor

Markus Heeb, Dave Kaufmann, Florian Heeb, Viktor Holdener, Roland Zimmerli, Angelo Fonseca, Pascal Sieber, Säm Burkhard, Marc Kamberger, (Patrick Kunz und Alexander Götz nicht eingesetzt)

Ohne Jürg Rauser (Ferien), Martin Bernhard (krank)